

Pressemitteilung

An die Presse

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.: 02237/58394 Fax: 02237/58121

e-mail: <u>b90-gruene@stadt-kerpen.de</u>

www.gruene-kerpen.de Bürozeiten: 08:30-12:30

27. August 2018 PK/Kr

Lebendige grüne Vorgärten in Kerpen

Mittlerweile ist - wie in anderen Städten - besonders in Neubaugebieten auch im Kerpener Stadtgebiet immer öfter eine auch optisch unschöne sterile, allerdings auch nahezu pflegefreie Art der Vorgartengestaltung ohne zumindest flächenanteilige Bepflanzungen festzustellen.

Peter Kunze, Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN Ratsfraktion in Kerpen, beklagt, dass zunehmend triste, komplett mit Betonpflaster und -platten, Schotter, Splitt oder Kies ausgestattete Vorgärten zu sehen sind. Diese Entwicklung ist laut Peter Kunze negativ für Vögel, andere Kleintiere und Insekten als Folge nicht vorhandener bepflanzter Flächen und blühender Pflanzen. Es fehlen dadurch auch Nistmöglichkeiten und - durch das Fehlen von Insekten - eine wichtige Nahrungsquelle für Vögel in den Vorgärten.

Dieser Trend ist für die Tier- und Insektenwelt immer mehr eine echte Überlebensfrage. Der drastische Rückgang an bestäubenden Insekten hat nachteilige Folgen auch für die Ernteerträge und die ausreichende Lebensmittelversorgung der Bevölkerung. Die neuartigen pflanzenfreien und häufig auch noch komplett versiegelten Vorgärten lassen Niederschläge nicht bzw. nicht mehr ausreichend vor Ort versickern. Das hemmt den Grundwasserzufluss und hat negative Auswirkungen auf die notwendige Wasserversorgung von Bäumen und Sträuchern vor Ort. Betonpflaster und -platten, Pflaster, Kies, Splitt und Schotter heizen sich zudem bei entsprechender Sonneneinstrahlung mit gesundheitlichen Folgen und Belastungen für die dort lebenden Menschen auf.

Die ökologischen und stadtklimatologischen Aspekte von Vorgartengestaltungen werden in der Umweltausschusssitzung am 4. September 2018 beraten.

Peter Kunze (Tel.-Nr. 0171/7802769)